

Es antworten mit

Vizepräsident Eisenstuck,
 Secretair D. Schröder,
 Secretair Rothe,
 die Abgg. Speck,
 Poppe,
 Pfeiffer,
 Ehardt,
 v. Schönfels,
 aus dem Winkel,
 Grimm,
 Frenzel,
 Feuner,
 Claus (aus Chemnitz),
 Meydel,
 Börnik,
 Thümer,
 Stellv. Reichmann,
 Sachse,
 Märkel,
 Simon,
 Dehmigen,
 Ludwig,
 Stellv. Müller (aus Chemnitz),

Nein:

Rahlenbeck,
 Meißel,
 Römer,
 D. Geißler,
 Püschel,
 Schwabe,
 Gruhle,
 Blüher,
 Döhler,
 von der Planik,
 von der Beet,
 Erchenbrecher,
 v. Doppel,
 Jani,
 Stellv. Scheithauer,
 Haden,
 Hauswald,
 Stockmann,
 Seyler,
 Siegert,
 Michle und
 Wieland.

mit

die Abgg. Eßchucke,
 Klien,
 Braun,
 D. v. Mayer,
 Brochhaus,
 Oberländer,
 v. Beschwich,
 v. Beschwisch,
 v. Waidorf,
 D. Plagmann,
 von Gablenz,
 Hensel,

Ja:

Maundorf,
 Klinger,
 Koful,
 Todt,
 Sahrer von Sahr,
 Graf v. Ronnow,
 v. Thielau,
 Scholze,
 Schumann,
 Hänßchel und
 Präsident D. Haase.

Es wird vom Präsidenten das Resultat der Abstimmung den wiedereintretenden Staatsministern folgendermaßen bekannt gemacht:

Der zweite Antrag ist mit 45 gegen 23 Stimmen abgeworfen worden.

Präsident D. Haase: Da die Zeit zu weit vorgerückt ist, um in der Berathung des vorliegenden Berichts heute weiter vorzuschreiten, so schliesse ich die Sitzung und lade Sie ein, sich auf Montag 10 Uhr hier wieder zu versammeln, um die abgebrochene Berathung fortzusetzen und sodann, dafern es die Zeit erlaubt, auch die beiden andern Berichte, welche auf der heutigen Tagesordnung stehen, zu berathen.

Schluß der Sitzung nach $\frac{3}{4}$ 3 Uhr.